

**Programmwurf
für die Feier
zum 30-jährigen Bestehen**

der

**Deutsch-Französischen
Rechtswissenschaftsstudiengänge
Köln/Paris I**

**„Wirtschaftseinheit | Rechtseinheit |
Werteeinheit –**

**L'Europe idéale du point de vue
allemand, français et européen“**

19./20.06.2020, Köln

**Auftaktveranstaltung
Freitag, den 19.06.2020,
Universität zu Köln**

Politische Keynote

Dr. Ursula von der Leyen [angefragt]
Präsidentin der Europäischen Kommission

Kulturelles Auftaktprogramm

**„Kölner Dom & Notre Dame – Symbole europäischer
Kulturgeschichte und deutsch-französischer Zusammenarbeit“**

Prof. Dr. Barbara Schock-Werner [Zusage]
Koordinatorin der deutschen Hilfe beim Wiederaufbau
von Notre-Dame de Paris und ehemalige
Dombaumeisterin des Kölner Doms

Dr. Olivia Berkeley-Christmann, 6. Jahrgang [Zusage]
Generalkonsulin der Französischen Republik in der
Bundesrepublik Deutschland, Düsseldorf

Armin Laschet, MdL [angefragt]
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Juristisches Programm
Samstag, den 20.06.2020,
Universität zu Köln

Panel I: „Digitalisierung des Rechts – K.I. als Ersatz von Rechtsanwender und Rechtsanwendung?“

Redner: T.b.a.

Leitfragen:

1. Inwiefern kann künstliche Intelligenz den Rechtsanwender ersetzen? Welche Arbeitsplätze könnten aufgrund von besserer Eignung von künstlicher Intelligenz für bestimmte Aufgaben wegfallen?
2. Kann künstliche Intelligenz auch die Rechtsanwendung selbst ersetzen, etwa mittels Algorithmen, die Ansprüche automatisch durchsetzen?
3. Inwiefern kann der „Digital Manager“ die Berufswelt des Juristen bereichern oder gefährden?

Panel II: „Verrechtlichung des Digitalen – Angriffe auf das ‚freie Internet‘ im Zeichen europäischer Werte?“

Redner: T.b.a.

Leitfragen:

1. Welche Chancen und Gefahren bedeutet das Internet für Meinungs-/ Informations- und Kunstfreiheit?
2. Ist die Freiheit des Internets als solche schützenswert?
3. Warum stehen Kulturschaffende und Journalisten der Urheberrechtsnovelle gespalten gegenüber? Wo liegen Unterschiede zwischen Frankreich und Deutschland?

Panel III: „Neues Recht für neue Märkte – Regulierung, Compliance und Whistleblowing als Zeichen neuer Kräfteverhältnisse zwischen Unternehmen und Politik?“

Redner: T.b.a.

Leitfragen:

1. Was können Politik und Recht den sogenannten Global Playern entgegensetzen?
2. Was sind positive und negative Auswirkungen der fortschreitenden Regulierung des Marktes? Wo ist die Grenze der Verhältnismäßigkeit von Ordnung und Einschränkung?
3. Welche Eingriffsmöglichkeiten hat Europa insbesondere im internationalen digitalen Markt? Wo sind die Grenzen dessen, was externe Regulierung bewirken kann?

Panel IV: „Ein neuer Markt des Rechts – Das europäische Online-Gründungsverfahren als Katalysator eines Forum Shoppings der Gesellschaftsformen?“

Redner: T.b.a.

Leitfragen:

1. Welche Möglichkeiten der Online-Gründung für Gesellschaften bestehen bislang in Frankreich? Welche Änderungen macht das europäische Company-Law-Package erforderlich?
2. Wie könnte und sollte das neu zu schaffende Online-Gründungsverfahren in Deutschland ausgestaltet werden?
3. Führt das europäische Online-Gründungsverfahren zu einem neuen Wettbewerb der Rechtsordnungen um die attraktivste Gesellschaftsform?

**Abschlussplenum
Samstag, den 20.06.2020,
Universität zu Köln**

Panel V: „Krieg als Problem, Frieden als Lösung, Recht als Werkzeug – Welche Rollen kommen Europa, Frankreich und Deutschland als Akteuren des Völkerstrafrechts zu?“

Redner: T.b.a.

Leitfragen:

1. Inwieweit sind Europa, Frankreich und Deutschland noch heute von der kriegerischen Vergangenheit und insbesondere den Verbrechen der NS-Zeit geprägt?
2. Wie wirkt sich diese Vergangenheit auf die völkerstrafrechtliche Gegenwart und Zukunft aus?

Thema: „Wirtschaftseinheit | Rechtseinheit | Werteeinheit – L’Europe idéale du point de vue allemand, français et européen“

Redner: Prof. Rosario Silva de Lapuerta [Zusage]
Vizepräsidentin des EuGH

Sylvie Goulard [angefragt]
Vizepräsidentin Banque de France

Prof. Dr. Henning Radtke [Zusage]
Richter am BVerfG

Dr. Christophe Kühl [Zusage]
Rechtsanwalt/Avocat, Initiator von
Pulse of Europe Köln

T.b.a.

Abschlussfeier
Samstag, den 20.06.2020,
Flora Köln

Mit musikalischem Programm, Festessen,
Umtrunk und Tanz

Dinner Speech:

Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Angelika Nußberger
[Zusage]

Richterin am Europäischen Gerichtshof
für Menschenrechte

**Fragen zu den Feierlichkeiten beantwortet der
Veranstalter gern. Auch Anmerkungen nehmen
wir gern entgegen. Bitte adressieren Sie Ihr
Anliegen per E-Mail an info@dfmalumni.eu**

DFM
Alumni e.V.

Anciens des maîtrises franco-allemandes en droit
Ehemalige der Deutsch-Französischen Studiengänge Rechtswissenschaften
Köln/Paris I